



Verena Bachmann

Die Macht des Weiblichen

Astrologische Symbolik im
Spiegel des Wandels



Edition Astrodata

Verena Bachmann

Die Macht des Weiblichen

Astrologische Symbolik im
Spiegel des Wandels



Edition Astrodata

Inhalt

Vorwort	7
Das Weibliche im Wandel der Zeit	8
Was ist «weiblich», was «männlich»?	9
Tabelle «Beispiele für männliche und weibliche Energien und deren Wirken»	12
Weltbild – Energie – Archetyp: Versuch einer Differenzierung	13
Die Grosse Göttin	15
Die Zeit des Matriarchats	16
Der Übergang vom Matriarchat zum Patriarchat	20
Die Zeit des Patriarchats	22
Gegenwart: Die Zeit des Wandels	25
Lilith (die Grosse Göttin) im Horoskop	29
Die Energien von Lilith (der Grossen Göttin)	29
Lilith im Zeichen	34
Die Häuserstellung der Lilith	34
Tabelle «Zeichen und Gesichter der Lilith»	35
Die Aspekte der Lilith	41
Die Macht des Weiblichen und die «weiblichen» Planeten	52
Die Kraft des Mondes	53
Zeugung, Schwangerschaft und Geburt (Die schöpferische und gestalterische Kraft des Mondes)	53
Tabelle «Mond: Bedürfnisse, Verhaltensmuster, Fähigkeiten»	58
Der entwickelte Mond und seine Kräfte	68
Tabelle «Matriachale Mond-Bilder»	73
Vom bewussten Umgang mit der Mond-Kraft	75
Frauenrollen und -Bilder gemäss der Zeichenqualität des Mondes	76

Die Macht der Venus	77
Mythologie rund um die Venus	77
Astrologie der Venus	79
Tabelle «Venus-Archetypen gemäss Tierkreiszeichen»	80
Psychologie der Venus	81
Venus und die menschliche Liebe (Erotische Liebe / Bindung)	95
Tabelle «Beziehungsthemen der Venus»	98
Fähigkeiten und Kräfte der Venus	100
Saturn als weibliches Prinzip	106
Der Mythos von Saturn aus einer etwas anderen Perspektive	106
Saturn-Themen aus energetisch-männlicher Sicht	107
Saturn-Themen aus energetisch-weiblicher Sicht	108
Psychologie und Soziologie des Saturn	110
Die Kraft des Saturn	113
Neptun als weibliches Prinzip	116
Mythen zu Neptun	116
Neptuns weibliche Energien und Qualitäten	117
Psychologie des Neptun	118
Fähigkeiten und Kräfte des Neptun	122
Weibliche Energien und die anderen persönlichen Planeten	124
Merkur und das weibliche Prinzip	124
Die männlichen Archetypen Sonne und Mars und das weibliche Prinzip	124
Sonne und das weibliche Prinzip	125
Mars und das weibliche Prinzip	126
Schlusswort	127
Fussnoten	128

Vorwort

Das vor Ihnen liegende Buch beinhaltet die Erfahrungen und Essenzen eines längeren eigenen Entwicklungsweges im Umgang mit den verschiedenen Facetten der weiblichen Energien.

Ursprünglich mit einem ganz traditionellen Verständnis des weiblichen Prinzips und der damit verbundenen Eigenschaften und Rollenbilder aufgewachsen, meldete sich bereits früh eine innere Ahnung, dass das doch nicht alles sein konnte. Die in dieser Zeit durch Feministinnen vertretenen Ideen schienen mir jedoch nicht wirklich befriedigend. In den 80er-Jahren erfolgte dann anlässlich eines Vortrags von Joëlle de Gravelaine über Lilith der Impuls zu einer vertieften Auseinandersetzung mit der Macht des weiblichen Prinzips; sie inspirierte mich zu eigenen Forschungen. Auf dem weiteren Weg vermittelten mir Frauen und Männer, die sich in ihrer eigenen Weise mit diesem Thema auseinandersetzen, weitere Anregungen. Besonders erwähnen möchte ich Marion March, die durch ihren starken eigenen Weg beeindruckte, Hannelore Traugott, die in ihrem Lilith-Buch und mit ihrem Auftreten viele Facetten des Machtvoll-Weiblichen aufzeigt, Claude Weiss, der sich intensiv mit der Faszination machtvoller weiblicher Energien beschäftigt, und Brian Clark, mit dem ich viele inspirierende Gespräche über seine Forschungen zu griechischen Mythen hatte.

Mein besonderer Dank gilt Jeffe Anders, meinem Partner. Er verkörpert für mich einen neuen Archetyp des Männlichen. Er schätzt die Kraft des Weiblichen, kennt und nutzt seine eigenen weiblichen Energien, ohne dabei das Bewusstsein um seine männliche Kraft und Identität zu verlieren. Mit ihm ist es möglich, den Tanz des Weiblichen mit dem Männlichen zu tanzen und das so entstehende schöpferische Potenzial zu erfahren.

Ich wünsche den Leserinnen und Lesern, dass sie bei der Lektüre dieses Buches in ihrem eigenen Weg im Umgang mit der Macht des Weiblichen bestärkt werden und dabei viel Inspiration und Erfüllung erfahren.

Verena Bachmann